

03 | 2023

HAND IN HAND

Mein Hilfswerk Magazin



HILFSWERK

**OPERNSTAR
CLEMENS
UNTERREINER**

kocht mit
Jugendlichen

Seite 12

**TAGESMÜTTER
UND TAGESVÄTER**

Viel Freude an der
Arbeit mit Kindern

Seite 13

REPORTAGE

Tea Time im
Jugendzentrum

Seite 24



Erwachsen werden

JUGENDLICHE IN HERAUSFORDERNDEN
ZEITEN STÄRKEN

Seite 4

Nachbar in Not • Die Presse - Österreicher des Jahres - Kategorie Humanitäres Engagement • Lotterien Tag im Kunsthistorischen Museum mit Extradührungen in Gebärdensprache • Lotterien Tag im Naturhistorischen Museum mit sprachsensiblen Führungen für Kinder aus einem benachteiligten Umfeld • Licht ins Dunkel • Tiergarten Schönbrunn • Österreichische Bergrettung • Hospiz Österreich • Lotterien Tag im Belvedere mit einer Führung für Sehbehinderte und Demenzzranke • Lotterien Tag im Joanneum Graz mit dem inklusivem Projekt „Museum für alle“ • Lotterien Tag in der Josefstadt • Lotterien Tag im Kunsthaus Wien mit Führungen in Gebärdensprache • Lotterien Tag beim Wiener Kabarettfestival mit Vergabe von VIP Tickets an die Caritas Frauenhäuser • Wien Work - integrative Betriebe • Ein Funken Wärme - Heizkostenunterstützung für Menschen in schwieriger Situation • Exoskelett Bewegungshilfe

DEM GLÜCK EINE CHANCE GEBEN



für gehbehinderte Menschen • Lotterien Tag im MuseumsQuartier • Weltrotkreuztag • IMBA - Forschung Spielsucht • Lotterien Tag im Technischen Museum mit Führungen in Gebärdensprache • Lotterien Tag im Wiener Lustspielhaus mit Ticketvergabe ans Neunerhaus • Neunerhaus - Wohnhaus für Obdachlose • Special Olympics Österreich • Verein Down-Syndrom Österreich • Lichtblickhof e.motion Kinderhospiz - Unterstützung von Familien bei traumatischen Erlebnissen • Nationalpark Hohe Tauern - Projekt barrierefreie Nationalpark-Themenwege im Kaiser Klödnitztal • Österreichischer Behindertenrat • Debra - Patientenorganisation für an Epidermolysis bullosa Erkrankte („Schmetterlingskinder“) • Red Noses Clowndoctors • Auftakt- betreut Menschen mit Behinderungen beim Wohnen und in der Freizeit • Homeless Worldcup der Caritas Steiermark- die soziale Straßenfußball-Weltmeisterschaft • Sturm Graz - Special Blackies • Literaturpreis Ohrenschmaus- fördert das Schreiben von lernbehinderten AutorInnen mit Schreibtalent • Simultania Kunstpreis des Hilfswerks Steiermark • Coca Cola Inclusion Run zugunsten Special Olympics • Club NÖ - Turnier zur Unterstützung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen • Marianne Hengl / Verein RollOn Austria für Menschen mit Behinderung • Caritas Haus Immanuel meets Märchen Sommer Niederösterreich • Verein Rainbows- Betreuung von Kinder und Jugendlichen in schwierigen Lebenssituationen • Verein Rainbows Niederösterreich - Benefizveranstaltung • Verein Pilgrim - betreut Menschen mit Behinderung in deren Freizeit • ArbeiterSamariterBund Alkoven- Krankentransport, Rettungsdienst, Hilfeleistungen • Benefizkonzert zugunsten der Kinderburg Rappottenstein • Salzburger Gehörlosenvereine • Vienna Charity Run/Austria Charity Run zugunsten Sterntalerhof • Ghost Run zugunsten PH Austria - Initiative Lungenhochdruck • Wiener Tafel • Sozialmärkte SOMA+ Caritas • Lebenshilfe Inklusionspreis + Förderpreis • Lotterien Tag in Parndorf • Tafel-Ball Inklusionsveranstaltung • Charity „Laufen hilft“ zugunsten St. Anna Kinderspital und Neunerhaus • LOK Verein Leben ohne Krankenhaus • Wiener Zoolauf zugunsten PH Austria - Initiative Lungenhochdruck • Lotterien Tag im Museum Kärnten • NÖ Berg- und Naturwacht • Österreichische Kinderhilfe • Österreichische Seniorenhilfe • Österreichische Sporthilfe • Sporthilfe/Sportler mit Herz • Sporthilfe/Millionenshow • Österreichisches Olympisches Comité • Österreichisches Paralympisches Committee • Österreichisches Paralympisches Committee-Talent Days 2022 • Caritas Haus Immanuel • Diakonie Österreich/Gartenhof de la Tour • Theater Delphin- Verein zur Förderung von integrativer Kunst, Kreativität und Kommunikation • Forschungswerk Lungenhochdruck • Soziale Projekte Steiermark • Caritas Socialis Hospiz Rennweg • Österreichischer Seniorenbund • Hilfswerk Österreich • Österreichische Volkshilfe • Pensionistenverband Österreich • Häfner der Diakonie Wien • SOMA Märkte Österreich • Caritas - + Lager und Sammlung für die Caritas • Österreicher des Jahres - Kategorie Humanitäres Engagement • Lotterien Tag im Kunsthistorischen Museum mit Extradührungen in Gebärdensprache • Lotterien Tag im Naturhistorischen Museum mit sprachsensiblen Führungen für Kinder aus einem benachteiligten Umfeld • Licht ins Dunkel • Tiergarten Schönbrunn • Österreichische Bergrettung • Hospiz Österreich • Lotterien Tag im Belvedere mit einer Führung für Sehbehinderte und Demenzzranke • Lotterien Tag im Joanneum Graz mit dem inklusivem Projekt „Museum für alle“ • Lotterien Tag in der Josefstadt • Lotterien Tag im Kunsthaus Wien mit Führungen in Gebärdensprache • Lotterien Tag beim Wiener Kabarettfestival mit Vergabe von VIP Tickets an die Caritas Frauenhäuser • Wien Work - integrative Betriebe • Ein Funken Wärme - Heizkostenunterstützung für Menschen in schwieriger Situation • Exoskelett Bewegungshilfe • Neunerhaus • Lotterien Tag im MuseumsQuartier • Weltrotkreuztag • IMBA - Forschung Spielsucht • Lotterien Tag im Technischen Museum mit Führungen in Gebärdensprache • Lotterien Tag im Wiener Lustspielhaus mit Ticketvergabe ans Neunerhaus • Neunerhaus - Wohnhaus für Obdachlose • Special Olympics Österreich • Verein Down-Syndrom Österreich • Lichtblickhof e.motion Kinderhospiz - Unterstützung von Familien bei traumatischen Erlebnissen • Nationalpark Hohe Tauern - Projekt barrierefreie Nationalpark-Themenwege im Kaiser Klödnitztal • Österreichischer Behindertenrat • Debra - Patientenorganisation für an Epidermolysis bullosa Erkrankte („Schmetterlingskinder“) • Red Noses Clowndoctors • Auftakt- betreut Menschen mit Behinderungen beim Wohnen und in der Freizeit • Homeless Worldcup der Caritas Steiermark- die soziale Straßenfußball-Weltmeisterschaft • Sturm Graz - Special Blackies • Literaturpreis Ohrenschmaus- fördert das Schreiben von lernbehinderten AutorInnen mit Schreibtalent • Simultania Kunstpreis des Hilfswerks Steiermark • Coca Cola Inclusion Run zugunsten Special Olympics • Club NÖ - Turnier zur Unterstützung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen • Marianne Hengl / Verein RollOn Austria für Menschen mit Behinderung • Caritas Haus Immanuel meets Märchen Sommer Niederösterreich • Verein Rainbows- Betreuung von Kinder und Jugendlichen in schwierigen Lebenssituationen • Verein Rainbows Niederösterreich - Benefizveranstaltung • Verein Pilgrim - betreut Menschen mit Behinderung in deren Freizeit • ArbeiterSamariterBund Alkoven- Krankentransport, Rettungsdienst, Hilfeleistungen • Benefizkonzert zugunsten der Kinderburg Rappottenstein • Salzburger Gehörlosenvereine • Vienna Charity Run/Austria Charity Run zugunsten Steieralerhof • Ghost Run zugunsten Sterntalerhof • Initiative Lungenhochdruck • Wiener Tafel • Sozialmärkte SOMA+ Caritas • Lebenshilfe Inklusionspreis + Förderpreis • Lotterien Tag in Parndorf • Tafel-Ball Inklusionsveranstaltung • Charity „Laufen hilft“ zugunsten St. Anna Kinderspital und Neunerhaus • LOK Verein Leben ohne Krankenhaus • Wiener Zoolauf zugunsten PH Austria - Initiative Lungenhochdruck • Lotterien Tag im Museum Kärnten • NÖ Berg- und Naturwacht • Österreichische Kinderhilfe • Österreichische Seniorenhilfe • Österreichische Sporthilfe • Sporthilfe/Sportler mit Herz • Sporthilfe/Millionenshow • Österreichisches Olympisches Comité • Österreichisches Paralympisches Committee • Österreichisches Paralympisches Committee-Talent Days 2022 • Caritas Haus Immanuel • Diakonie Österreich/Gartenhof de la Tour •

gesamtrendenz



„Glücksspiel mit Verantwortung“ ist Leitgedanke für alle unsere wirtschaftlichen Aktivitäten. Die gesellschaftliche Verantwortung der Österreichischen Lotterien geht daher weit über den Spielerschutz hinaus. Das Engagement im humanitären und sozialen Bereich ist im Unternehmen von Beginn an fest verankert. So unterstützen wir in Österreich auch zahlreiche Institutionen im sozialen und gemeinnützigen Bereich. Von Caritas bis Volkshilfe, von Frauenhäusern bis Rotes Kreuz. Keine andere Unternehmensgruppe in Österreich verfügt über ein derartig vielfältiges und breites Unterstützungsprogramm. Damit alle etwas vom Glück haben.



Editorial

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER!

WIR LEBEN IN HERAUSFORDERNDEN ZEITEN. Ein leichtes Aufatmen am Ende der Pandemie wurde überschattet von Krieg und Teuerungen. Der Klimawandel ist ständiger Begleiter. Für uns Erwachsene sind diese Themen schon sehr belastend. Doch wie wirkt sich das alles auf Kinder und Jugendliche aus? Sie sehen, hören und spüren oft die Sorgen der Eltern, Großeltern und im Bekanntenkreis. Viele von ihnen setzen sich auch selbst mit den aktuellen Entwicklungen auseinander, was an immer mehr Initiativen junger Menschen zu sehen ist.

In diesen Zeiten ist es wichtig, das Gemeinsame und den Zusammenhalt hervorzuheben, sich gegenseitig zu unterstützen und zu stärken. Genau das ist es, was die Einrichtungen des Wiener Hilfswerks ausmacht: unsere Nachbarschaftszentren, unsere inklusiven Freizeiteinrichtungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Behinderungen, unsere Kinderbetreuung, unsere Sozialmärkte, unsere Wohnungslosen- und Flüchtlingshilfe etc. Hier stehen Unterstützung, Orientierung, Beratung, Inklusion und Teilhabe in den verschiedensten Bereichen und Ausprägungen im Mittelpunkt. Hier sind wir für die Menschen in Wien da, hier ist die „große Hilfe ganz nah“.

Karin Praniess-Kastner, MSc
Präsidentin des Wiener Hilfswerks



4 IM FOKUS

Gesunde Jugendliche

17 LEBEN & GESELLSCHAFT

Wichtige Unterstützung
in Sozialmärkten

21 ÄLTERWERDEN & GESUNDHEIT

Schnuppern im Tageszentrum

30 MEIN HILFSWERK

Große Hilfe, ganz nah

IMPRESSUM Medieninhaber und Herausgeber: Wiener Hilfswerk, Schottenfeldgasse 29, 1070 Wien, Tel.: +43 1 512 36 61; E-Mail: kommunikation@wiener.hilfswerk.at; www.wiener.hilfswerk.at
Redaktion Wien: Martina Stoll **Redaktion Österreich:** Alexandra Snydal, Hermann F. Hagleitner, Nicole Fischer, Gerald Mussnig, Stefan Widder, Angelika Spraidner, Martina Stoll, Viktoria Tischler
Bildnachweis, Fotos: Seite 1, 4–9/Hilfswerk Österreich/Johannes Puch; 10/cityfoto/Roland Pelz, Wiener Staatsoper/Michael Pöhn, Hilfswerk Österreich; 12/Wiener Hilfswerk/Vero Steinberger; 13/privat; 14, 15/Wiener Hilfswerk/Daniel Nuderscher; 15, 18, 21/Wiener Hilfswerk; 16/Wiener Hilfswerk/Vero Steinberger; 16/Wiener Hilfswerk/Astrid Entlesberger; 17/AdobeStock/Ruth Black; 17/Fotolia_Andrey Bandurenko; 19/PID/Christian Fürthner; 20/Wiener Hilfswerk/Daniel Nuderscher; 23/Hilfswerk Niederösterreich/Franz Gleiss; 24, 25/Hilfswerk Österreich; 28, 29/Hilfswerk International; **Offenlegung:** <https://www.hilfswerk.at/oesterreich/impressum/> **Anzeigenverkauf:** Dr. Norbert Kastelic/Hilfswerk Österreich **Layout/Produktion:** Egger & Lerch Corporate Publishing, 1030 Wien **Druck:** Wograndl, 7210 Mattersburg **Gesamtauflage:** 80.000 Stück **Widerruf:** Ich bin mit der regelmäßigen Zusendung der Zeitschrift für Gesundheit, Familie und Soziales „Hand in Hand“ einverstanden. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail an abo@hilfswerk.at oder mittels Brief an das Hilfswerk Österreich, Grünbergstraße 15/2/5, 1120 Wien, widerrufen.

Gemeinsam kochen, gemeinsam feiern

LICHT INS DUNKEL



Gefördert vom Fonds Soziales Wien,
aus Mitteln der Stadt Wien

OPERNSTAR CLEMENS UNTERREINER KOCHTE MIT JUGENDLICHEN

Kammersänger Clemens Unterreiner ist seit zehn Jahren Pate des Aktionsraums, einer inklusiven Freizeiteinrichtung des Wiener Hilfswerks für Jugendliche mit und ohne Behinderung, die er mit seinem Verein „HILFSTÖNE“ regelmäßig durch Spenden unterstützt. Aufgrund seines Engagements konnte den Jugendlichen schon viel Freude bereitet werden – sei es durch die Ermöglichung diverser Outdoor-Aktivitäten und Ausflüge oder die Anschaffung von Spielutensilien. Dieses Mal hat sich der Opernstar eine ganz besondere Aktion einfallen lassen: Gemeinsam mit den

Jugendlichen bereitete Clemens Unterreiner in der Küche des Aktionsraums sein allseits beliebtes Rezept „Spaghetti Clementino“ zu. Das Ergebnis schmeckte allen wunderbar und das Kochevent fand bei den Jugendlichen großen Anklang. ■



SOMMER-JUBILÄUMSFEST 70 Jahre Verband aller Körper- behinderten Österreichs.

1953 gegründet, setzt sich der Verband aller Körperbehinderten Österreichs (VAKÖ) dafür ein, die Lage von Menschen mit Behinderungen zu verbessern und ihnen ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Tatsächlich hat sich in den letzten 70 Jahren vieles getan durch zahlreiche prominente und weniger prominente engagierte Unterstützerinnen und Unterstützer. So konnten großartige Veranstaltungen für Menschen mit Behinderungen organisiert, Raum und Möglichkeiten für inklusive Zu-

sammentreffen sichergestellt, wichtige Unterstützung angeboten und viel zur selbstbestimmten Teilhabe an der Gesellschaft beigetragen werden.

Dies wurde am 5. Juli gefeiert: Gemeinsam mit dem Club 21, der Freizeiteinrichtung des Wiener Hilfswerks für Erwachsene mit und ohne Behinderung, veranstaltete der VAKÖ, seit 2005 Zweigverein des Wiener Hilfswerks, ein besonders unterhaltsames Sommerfest zum 70-jährigen Jubiläum. Die Riesenseifenblasen-Show von Dr. Bubbles sorgte für Staunen, der Hilfswerk Chor für Unterhaltung und Sänger Harry Gartler für beste Stimmung. Auch viele Gäste aus Kunst, Kultur und Politik haben mitgefeiert. ■



Tagesmütter stellen sich vor

Das Wiener Hilfswerk freut sich über Verstärkung im Bereich Kinderbetreuung und ist weiter auf der Suche nach engagierten Tagesmüttern und Tagesvätern – gerne auch als Quereinsteiger/innen.

Mit März konnte das Wiener Hilfswerk Eva F. als neue Tagesmutter im 21. Bezirk gewinnen. Zuvor sammelte sie Erfahrung als Kindergartenassistentin. Sie liebt die Arbeit mit Kindern und besonders vorteilhaft ist es für sie, auch ihren eigenen Sohn mit den anderen Tageskindern mitbetreuen zu können. Vorzulesen und ausreichend Bewegung im

Freien sind ihr besonders wichtig. Seit Juni bereichert außerdem Roswitha P. als „neue“ Tagesmutter das Team. Sie arbeitet im 9. Bezirk und war zuvor viele Jahre selbstständig als Tagesmutter tätig. Sie ist froh, nun mit dem Rückhalt des Wiener Hilfswerks ihre Tätigkeit fortsetzen zu können und in vielen administrativen Agenden entlastet zu sein. ■



EVA F.
Tagesmutter



ROSWITHA P.
Tagesmutter

GROSSE HILFE,
GANZ NAH.



HILFSWERK



©AdobeStock/Krakenimages

JETZT TAGESMUTTER ODER TAGESVATER WERDEN

WIR
SUCHEN
SIE!

Sie haben Freude an der Arbeit mit Kindern?

Als Tagesmutter/Tagesvater betreuen Sie bis zu fünf Kleinkinder, fördern sie in ihrer Entwicklung, bieten ihnen vielfältige Erlebnisse, sorgen für ihr Wohlbefinden, kochen und lachen gemeinsam.

Das Wiener Hilfswerk bietet Ihnen dafür ein Angestelltenverhältnis mit individuellen Gestaltungsmöglichkeiten der Arbeitszeit, fachlicher Begleitung, organisatorischer Unterstützung, Weiterbildungen, Arbeitsmitteln etc.

Informieren Sie sich in der Abteilung Kinderbetreuung:

T: +43 1 512 36 61-6099, E: kinderbetreuung@wiener.hilfswerk.at
www.wiener.hilfswerk.at

Kreativ und nachhaltig



KREATIVWETTBEWERB 2023

Am 1. Juni fand die Preisverleihung des 21. Kreativwettbewerbs der Hilfswerk Nachbarschaftszentren für Menschen mit Behinderung in der Veranstaltungslocation „TUtheSky“, zur Verfügung gestellt von der Technischen Universität Wien, statt. Die hochkarätig besetzte Jury bestand aus Angela Csoka, Martin Essl, Oliver Kartak, Reinhard Sandhofer und Katharina Uschan. Sie prämierten die Kunstwerke zum Motto „Ein Traum“ der Gewinnerinnen und Gewinner Leopold Bauer, Ioana Bucur, Hannes Scharnreiter und des Gemeinschaftsprojekts der Mosaik Werkstätte Deutschlandsberg. Die steirische Band „Mundwerk“ sorgte für großartige Unterhaltung. Mit dabei waren auch viele Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Kultur. ■

5 JAHRE „NEW CHANCE – SECONDHAND MIT SINN“

Am 13. Juli wurde das 5-jährige Jubiläum des Secondhand-Shops „New Chance“ in der Barichgasse 8 im 3. Bezirk gefeiert. Unter dem Motto „Secondhand mit Sinn“ erhalten hier Waren aller Art eine neue Chance. Rund 33.000 zufriedene Kundinnen und Kunden wurden seit der Eröffnung gezählt, mehr als 85.000 Artikel konnten dadurch gerettet werden. So

leistet der Shop einen wichtigen Beitrag für einen ressourcenschonenden Umgang mit Gütern, schafft insgesamt mehr Bewusstsein für den Wert von gebrauchten Waren und ermöglicht zudem kostengünstiges Einkaufen. Unter den zahlreichen Gästen der Feier war auch Bezirksvorsteher Erich Hohenberger, der bereits an der Eröffnung 2018 teilgenommen hatte. ■



Veranstaltungstipps

MESSE FÜR GESUNDHEIT UND PRÄVENTION

Die diesjährige Messe für Gesundheit und Prävention findet am 29. September im SkyDome des Wiener Hilfswerks statt und steht ganz unter dem Motto „Gesundheit im Alltag“. Expertinnen und Experten verschiedenster Organisationen aus dem Gesundheits- und Sozialbereich beraten an Informationsständen. In der Gesundheitsstraße können Besucherinnen und Besucher mit der kostenlosen Fit-Card ihre Fitness und Gesundheit testen. Vorträge, Schnupper-Workshops und ein Bühnenprogramm runden die Veranstaltung ab. Freier Eintritt. Ehrenschutz: Bezirksvorsteher Markus Reiter.

Freitag, 29. September 2023, 9 bis 16 Uhr

SkyDome des Wiener Hilfswerks,
Schottenfeldgasse 29, 1070 Wien



NACHBARSCHAFTSZENTREN MEIDLING UND DONAUSTADT FEIERN JUBILÄUM

Das Nachbarschaftszentrum Donaustadt wird 25 Jahre alt und veranstaltet am **Mittwoch, 13. September, 15 bis 18 Uhr eine Jubiläumsfeier im Festhof des Gemeindebaus am Rennbahnweg.**

Mit Auftritten der von Freiwilligen geleiteten Folkloretanz- und Linedance-Gruppe, Hüpfburg, Buffet, Musik sowie Stationen für Spiel und Spaß.

Bereits seit 40 Jahren ist das Nachbarschaftszentrum Meidling in der Wohnhausanlage Am Schöpfwerk ein wichtiger Treffpunkt für die Menschen in der Nachbarschaft. Das Jubiläum wird am **Montag, 23. Oktober, 15 bis 17 Uhr, Am Schöpfwerk 31/3/R1** bei Buffet, Rückblicken auf Highlights der vergangenen Jahre sowie mit der Fotoausstellung „Mei schönes Schöpfwerk“ gefeiert.

ONLINE-VERNETZUNGSTAG STADTTEILARBEIT

Die Nachbarschaftszentren veranstalten am 17. Oktober gemeinsam mit dem Verband soziokulturelle Arbeit aus Deutschland den 3. Online-Vernetzungstag Stadtteilarbeit. Das Thema dieses Jahr lautet „Solidarität: Die Basis sozialen Zusammenhalts“. Bei der Veranstaltung können alle in der Stadtteilarbeit Tätigen voneinander aus der guten Praxis lernen. Mit Keynotes, über 15 verschiedenen Workshops und internationalen Gästen.

Dienstag, 17. Oktober, 9 bis 13 Uhr

www.nachbarschaftszentren.at/vernetzungstag2023



Herr Jakob besucht das Haus Hausergasse immer noch gerne.

Mit vereinten Kräften

Herr Jakob* war Bewohner im Haus Hausergasse, einer von drei Einrichtungen des Wiener Hilfswerks im Bereich Stationär betreutes Wohnen für wohnungslose Menschen. Der Weg des 67-Jährigen war steinig, aber durch einzigartige Zusammenarbeit von Erfolg gekrönt.



Anerkannte Einrichtung nach den Förderrichtlinien des Fonds Soziales Wien, gefördert aus Mitteln der Stadt Wien.

Vor 25 Jahren kam Herr Jakob aus Polen nach Österreich und arbeitete im Baugewerbe. Zunächst lebte er mit Freunden in kleinen Wohnungen. Dann rutschte er in die Wohnungslosigkeit und sein physischer und psychischer Gesundheitszustand verschlechterte sich. Er konnte nicht mehr arbeiten.

2015 zog Herr Jakob nach einem Spitalsaufenthalt in das Haus Hausergasse, wo er intensiv zur Stabilisierung in den Bereichen Wohnen, Gesundheit, Finanzen und rechtliche Angelegenheiten betreut wurde. Ende 2019 sollte er dann jedoch aufgrund seines Aufenthaltstitels seinen Wohnplatz verlieren. Obwohl in Kooperation mit dem Beratungszentrum Wohnungslosenhilfe ein Auszug hinausgezögert werden

konnte, musste Herr Jakob dennoch das Haus Ende 2020 verlassen. Zeitgleich wurden auch Mindestsicherung und Mietbeihilfe nicht verlängert und er verlor seinen Sozialversicherungsschutz. Jetzt hieß es: zusammenhelfen.

Die Wohnversorgung konnte rasch durch eine Gemeindewohnung gesichert werden. Um die Finanzen zu regeln, wurde beim Wiener Hilfswerk intensiv abteilungsübergreifend zusammengearbeitet und es konnte zumindest eine befristete Förderung samt Krankenversicherung erwirkt werden. Zusätzlich halfen Spendengelder.

Ende 2020 erreichte Herr Jakob das Pensionsantrittsalter. Die Einreichung in Polen war schwierig und konnte nur dank eines ebenfalls aus Polen stammenden und engagierten Hilfs-

werk-Mitarbeiters nach einem Jahr erfolgreich abgeschlossen werden.

Herr Jakob benötigte weiterhin Nachbetreuung durch das Wiener Hilfswerk, ab Mitte 2021 stabilisierte sich aber die Situation in der neuen Wohnung. Im März 2023 kam Herr Jakob mit einem Primärversorgungszentrum der ÖGK in seiner Umgebung in Kontakt, das anbot, ihn künftig nicht nur medizinisch, sondern auch sozialarbeiterisch zu betreuen.

Herrn Jakob ist so ein selbstbestimmtes Leben im Alter auch außerhalb des Sozial betreuten Wohnens möglich – dank der großartigen Unterstützung vieler Beteiligter in Organisationen, die für Menschen Hand in Hand zusammenarbeiten. ■

* Name von der Redaktion geändert

Sozialmärkte im Fokus

Die Sozialmärkte des Wiener Hilfswerks verzeichnen vor allem seit dem letzten Jahr einen starken Zuwachs an Kundinnen und Kunden, die angesichts der gestiegenen Lebenserhaltungskosten mit großen Belastungen konfrontiert sind.



HILFSWERK-ÖSTERREICH-PRÄSIDENT OTHMAR KARAS SUCHT LÖSUNGSANSÄTZE

„Wo, wenn nicht hier, sieht man, wie groß der Bedarf für Unterstützung gerade ist“, sagt Othmar Karas, Präsident des Hilfswerk Österreich, beim Besuch des SOMA Sozialmarkts des Wiener Hilfswerks in Wien-Neubau. Im Rahmen seiner Tour durch Österreich möchte er mit den Menschen Lösungsansätze vor Ort besprechen – so auch im Sozialmarkt. Im Gespräch mit dem Team konnte er viele persönliche Eindrücke aus dem Alltag gewinnen. Denn in den letzten Monaten ist die Anzahl der aktiven Kundenkarten um fast 60 Prozent gestiegen. Durch die Sozialmärkte ist es dem Wiener Hilfswerk möglich, die Menschen finanziell zumindest ein Stück weit zu entlasten.

da. Als Bezirksvorsteher ist es mir daher ein Anliegen, auch selbst konkret zu helfen. Ich habe mich daher selbst engagiert und appelliere an alle engagierten Einzelpersonen und auch Betriebe, denen es möglich ist, es mir gleichzutun“, so Neubaus Bezirksvorsteher. Zusätzlich überreichte er eine Spende in der Höhe von 1.000 Euro für den Sozialmarkt.

SO KÖNNEN UNTERNEHMEN HELFEN

Das Wiener Hilfswerk freut sich über Kooperationen und Sachspenden für seine Sozialmärkte. Betriebe können sich unter +43 1 512 36 61-5300 und soma@wiener.hilfswerk.at jederzeit unverbindlich darüber informieren, wie sie unterstützen können. ■



BEZIRKSVORSTEHER MARKUS REITER PACKT MIT AN

Markus Reiter, Bezirksvorsteher des 7. Wiener Gemeindebezirks, machte sich ebenfalls ein Bild von der Lage und packte einen Vormittag selbst im Sozialmarkt des Wiener Hilfswerks mit an. Er appelliert insbesondere an Betriebe, mit Sachspenden zu unterstützen. „Mir ist der Zusammenhalt wichtig – in der Familie, im Freundeskreis, in der Schulklasse, der Nachbarschaft, im Bezirk. Schauen wir nicht weg, seien wir füreinander



Das Wiener Hilfswerk sagt DANKE!

BENEFIZ-BRIDGE-TURNIER FÜR DAS WIENER HILFSWERK

Am 21. Oktober findet nach der Pandemie nun erstmals wieder das traditionelle Benefiz-Bridge-Turnier des Wiener Hilfswerks gemeinsam mit dem Annemarie-Imhof-Komitee statt. Organisiert von Uli Appel, Vorstandsmitglied des Wiener Hilfswerks, und unter der Leitung von Turnierleiter Hans Zeugner wird ein Paarturnier in zwei Durchgängen gespielt.

ZEIT: Samstag, 21. Oktober 2023, 15 Uhr (Einlass ab 14 Uhr)

ORT: SkyDome des Wiener Hilfswerks,
Schottenfeldgasse 29, 1070 Wien

ANMELDUNG bitte bis spätestens 17. Oktober 2023

TEL. +43 1 512 36 61-1452

E-MAIL: imhofkomitee@wiener.hilfswerk.at



Collegialität
PRIVATSTIFTUNG

COLLEGIALITÄT PRIVATSTIFTUNG – TREUER PARTNER MIT GROSSEM HERZ

Die Collegialität Privatstiftung unterstützt das Mobile Palliativteam des Wiener Hilfswerks bereits seit den ersten Gründungsstunden im Jahr 2003. Diese Form der nachhaltigen Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen machen es möglich, dass das Mobile Palliativteam seine wichtige Arbeit in dieser Qualität anbieten, fortführen und ausbauen kann. Vielen herzlichen Dank für die langjährige Unterstützung und ganz besonders für die außerordentliche Zuwendung zum heurigen 20-Jahr-Jubiläum des Mobilien Palliativteams in Höhe von 20.000 Euro.

INFORMATIONEN FÜR SPENDERINNEN UND SPENDER

Wenn auch Sie die sozialen Projekte des Wiener Hilfswerks unterstützen oder ein Spendenprojekt umsetzen möchten, stehe ich Ihnen gerne mit Informationen unterstützend zur Seite.

Florence Gross

Wiener Hilfswerk / Spenderbetreuung
Tel.: +43 1 512 36 61-1640
E-Mail: florence.gross@wiener.hilfswerk.at

Spendenkonto lautend auf
„Wiener Hilfswerk“ bei Erste Bank
IBAN: AT58 2011 1284 4290 7831
Kennwort: z. B. „Soziale Arbeit“

Online spenden:

www.wiener.hilfswerk.at/spenden

Einfaches Überweisen via Bank-App

QR-Code scannen:



Bitte unterstützen Sie
unsere soziale Arbeit
mit einer Spende –
vielen Dank!





VIELFÄLTIGE UNTERSTÜTZUNG VON L'ORÉAL

Das Kosmetikunternehmen L'Oréal ist in vielerlei Hinsicht ein wichtiger Unterstützer des Wiener Hilfswerks: Neben großzügigen finanziellen Spenden und wertvollen Sachspenden stellen auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter immer wieder ihre Zeit für freiwillige Tätigkeiten zur Verfügung, wie im Rahmen des L'Oréal Citizen Day.

Außerdem erspielte das L'Oréal Österreich-Team im Zuge des L'Oréal Day 2023 beim Länder-Quiz 2.000 Euro zugunsten der Jugendbetreuung des Wiener Hilfswerks im Bereich „Mobil betreutes Wohnen“. Diese umfassende Form der Unterstützung zeugt von einem besonderen Engagement, wofür das Wiener Hilfswerk sehr dankbar ist.



Dir.ⁱⁿ Sabine Geringer, MSc, MBA
Geschäftsführerin Wiener Hilfswerk

TAGTÄGLICH ERLEBEN WIR in unseren Einrichtungen, wie viele Menschen von den Teuerungen in den letzten Monaten betroffen und wie groß die Sorgen und die Belastungen für Frauen, Männer, Kinder, Jugendliche, ältere und alleinstehende Menschen sind. Mit unseren verschiedenen Angeboten, z. B. in den Nachbarschaftszentren, Sozialmärkten oder der Wohnungslosenhilfe, versuchen wir, so rasch und umfassend wie möglich zu unterstützen. Doch das können wir nicht alleine – auch wir sind auf Spenden und freiwilliges Engagement angewiesen.

Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten, die Arbeit des Wiener Hilfswerks zu unterstützen: durch finanzielle Spenden von Privatpersonen oder Firmen, durch Warenspenden, durch Freiwilligenarbeit oder auch Benefizveranstaltungen, deren Erlös unseren sozialen Projekten zugutekommt. Wir sind sehr dankbar, dass so viele Menschen, Organisationen und Unternehmen Ressourcen, die ihnen individuell zur Verfügung stehen, für die Unterstützung unserer Mitmenschen bereitstellen. Sie schaffen so die Möglichkeit, dass wir für jene Menschen da sein können, die keine Ressourcen und Kräfte mehr haben und tagtäglich vor der Herausforderung stehen, den Alltag zu meistern. Gemeinsam können wir eine nachhaltige Verbesserung ihrer Lebensumstände ermöglichen. Gemeinsam schaffen wir mehr.

Vielen Dank an Sie alle für Ihr Engagement! Ich wünsche Ihnen alles Gute und einen schönen Herbst!

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Sabine Geringer

Geschäftsführerin des Wiener Hilfswerks

Mehr Kraft im Alter

„Gesund fürs Leben“ ist ein Projekt des Wiener Hilfswerks zur Gesundheitsförderung im Alter. Dabei trainieren ehrenamtliche Gesundheitsbuddys mit älteren, gebrechlichen Menschen in deren Zuhause.

Älterwerden kann beschwerlich sein. Nicht selten fällt das Schnüren der Schuhe, das Öffnen eines Verschlusses oder die Fortbewegung schwer. Bereits seit mehreren Jahren widmet sich das Wiener Hilfswerk verstärkt genau diesem Thema und bildet ehrenamtliche Gesundheitsbuddys aus, die mit älteren Personen muskelkräftigende Übungen in deren Wohnung durchführen. Deren Wirksamkeit ist durch eine Studie der MedUni Wien (2013-16) bestätigt. Zusätzlich geben die Gesundheitsbuddys wertvolle Tipps für eine gesunde Ernährung im Alter und leisten durch ihre regelmäßigen Besuche einen wertvollen Beitrag für zusätzlichen sozialen Kontakt.

„Ich bin sehr unsicher auf den Beinen und stürze häufig. Deshalb hätte ich gerne wieder mehr Kraft, damit ich mich wieder sicherer bewegen kann“, erklärt Franziska L., eine von über 300 älteren Personen, die gemeinsam mit über 300 freiwilligen Gesundheitsbuddys bereits am Projekt teilgenommen haben.

Das Wiener Hilfswerk sucht derzeit wieder gebrechliche Personen ab 60 Jahren, die kräftiger und sicherer werden wollen, sowie auch Personen ab 50 Jahren, die als Gesundheitsbuddys tätig sein wollen. ■

WEITERE INFORMATIONEN

Mag.^a Katharina Prohaska

T +43 1 512 36 61-1662 oder
+43 664 618 95 99

E katharina.prohaska@wiener.hilfswerk.at



Das Wiener Hilfswerk sucht Teilnehmer/innen für das Projekt „Gesund fürs Leben“.

Dieses Projekt wird gefördert aus Mitteln des Sozialministeriums.

 **Bundesministerium**
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

LEBENSLUST

Willkommen bei Wiens einzigartigem Club zum
Amüsieren, Informieren, Konsumieren und Shoppen

18. - 21. OKTOBER 2023
MESSE WIEN



**Ermäßigte Tageskarte
um 5 statt 9 Euro auf
lebenslust-messe.at/tickets**

 lebenslust-messe.at

 lebenslustmesse



Viel Freude bei gemeinsamen Aktivitäten im Tageszentrum



Anerkannte Einrichtung nach den Förder-richtlinien des Fonds Soziales Wien, gefördert aus Mitteln der Stadt Wien.

Gratis-Schnuppern im Tageszentrum

Ältere Menschen verbringen in den Tageszentren des Wiener Hilfswerks gemeinsam mit anderen Tagesgästen einen schönen Tag in angenehmer Atmosphäre. Aktuell können wieder kostenlose Schnuppertermine vereinbart werden.

Die Tageszentren bieten in angenehmer und barrierefreier Atmosphäre viele unterschiedliche Aktivitäten, wie Merk- und Ratespiele, Keramikunst und Malerei, Feiern, Spaziergänge und Ausflüge. Beim gemeinsamen Essen und geselligen Beisammensein werden Freundschaften gepflegt.

Die Aktivitäten in den Tageszentren tragen zur Erhaltung und Verbesserung der geistigen und körperlichen

Fähigkeiten sowie zur Förderung der Selbstständigkeit der Tagesgäste bei. Dabei werden sie von einem Betreuungsteam begleitet, das auch spezielle Pflegeaufgaben übernimmt und Gesundheitsberatung anbietet. Im Tageszentrum Leopoldstadt gibt es zusätzlich eine zielgerichtete Betreuung für Menschen nach einem Schlaganfall.

Die Tageszentren können täglich von Montag bis Freitag oder auch nur an einzelnen Tagen besucht werden (Abholdienst möglich). ■

KONTAKT

Tageszentrum 2 – Leopoldstadt

Vorgartenstraße 145–157/Stg. 4
1020 Wien

T +43 1 512 36 61-2400

E tzs-02@wiener.hilfswerk.at

Tageszentrum 18 – Währing

Gentzgasse 14–20/Stg. 3/EG
1180 Wien

T: +43 1 512 36 61-2500

E: tzs-18@wiener.hilfswerk.at



Sigrid Knotek
Leitung Tageszentrum
Leopoldstadt

Ich bin seit 2002 beim Wiener Hilfswerk tätig und habe Anfang 2023 die Leitung des Tageszentrums übernommen. Ich arbeite sehr gerne mit unserem großartigen Team. Unser Ziel ist es, den Tagesgästen einen Ort zu bieten, an dem sie sich wohlfühlen und in all ihren Belangen gefordert, gefördert und begleitet werden.

Desiree Wais
DGKP Tageszentrum
Leopoldstadt

Wir sind für die Tagesgäste bei alltäglichen Herausforderungen, in pflegerischen Belangen und beratend da. Ich bin froh über das tolle Team und den familiären Umgang. So entstehen viele schöne Erlebnisse mit den Tagesgästen, an die man sich noch Jahre später erinnert.

GROSSE HILFE, GANZ NAH.

WIENER HILFSWERK

Schottenfeldgasse 29, 1070 Wien
Tel.: +43 1 512 36 61, info@wiener.hilfswerk.at
Geschäftsführung: Dir.ⁱⁿ Sabine Geringer, MSc, MBA
Stv.: MMag. Simon Blatzer

Das Wiener Hilfswerk ist eine gemeinnützige soziale Organisation, die im Bereich der mobilen Sozialdienste, Kinderbetreuung, Wohnungslosen- und Flüchtlingshilfe tätig ist, sowie Einrichtungen für Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen, Nachbarschaftszentren und Sozialmärkte betreibt. Wir bieten Menschen jene Unterstützung, die sie in ihrer jeweiligen Lebenssituation benötigen.

www.wiener.hilfswerk.at

KINDERBETREUUNG

- **Tagesmütter/-väter, Kindergruppe FIDI, Betriebliche Kinderbetreuung**
Tel.: +43 1 512 36 61-6099
kinderbetreuung@wiener.hilfswerk.at
- **Betriebskindergarten PUCKIS HOME**
Landstraßer Gürtel 3, 1030 Wien

HILFE UND PFLEGE DAHEIM

- **Hauskrankenpflege, Kinder-Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Besuchsdienst**
Tel.: +43 1 512 36 61-2000
hpd@wiener.hilfswerk.at
- **Mobiles Palliativteam**
Tel.: +43 1 512 36 61-2311
mpt@wiener.hilfswerk.at
- **Tageszentren für Seniorinnen und Senioren**
TZS Leopoldstadt, Tel.: +43 1 512 36 61-2400
tzs-02@wiener.hilfswerk.at
TZS Währing, Tel.: +43 1 512 36 61-2500
tzs-18@wiener.hilfswerk.at
- **Senioren-Wohngemeinschaften mit mobiler Betreuung**
Tel.: +43 1 512 36 61-2360 oder -2215
swg@wiener.hilfswerk.at
- **Notruftelefon**
Tel.: +43 1 512 36 61-1511
notruftelefon@wiener.hilfswerk.at

ANGEBOTE FÜR MENSCHEN MIT UND OHNE BEHINDERUNG

- **Spielothek – Treffpunkt für Kinder (0–12 Jahre) mit und ohne Behinderung und deren Familien**
Tel.: +43 1 512 36 61-2600
spielothek@wiener.hilfswerk.at
- **Aktionsraum – Treffpunkt für Jugendliche mit und ohne Behinderung (12–18 Jahre)**
Tel.: +43 1 512 36 61-2650
aktionsraum@wiener.hilfswerk.at
- **Club 21 – Treffpunkt für Erwachsene mit und ohne Behinderung (ab 18 Jahren)**
Tel.: +43 1 512 36 61-2700
club21@wiener.hilfswerk.at
- **VAKÖ – Verband aller Körperbehinderten Österreichs; Club Sonnenstrahl**
Tel.: +43 1 512 36 61-2711
monika.haider@wiener.hilfswerk.at

WOHNUNGSLOSENHILFE

- **Mobil betreutes Wohnen**
Tel.: +43 1 512 36 61-4000
mobewo@wiener.hilfswerk.at
- **Soziale Wohnungsverwaltung**
Tel.: +43 1 512 36 61-4050
wohnungsverwaltung@wiener.hilfswerk.at
- **Betreute Wohnhäuser**
Haus Bürgerspitalgasse (für Frauen)
Tel.: +43 1 512 36 61-4500
buergerspitalgasse@wiener.hilfswerk.at
Haus Hausergasse (für Frauen und Männer)
Tel.: +43 1 512 36 61-4600
hausergasse@wiener.hilfswerk.at
Haus Tivoligasse (für Frauen)
Tel.: +43 1 512 36 61-4800
tivoligasse@wiener.hilfswerk.at

FLÜCHTLINGSHILFE

- **Haus AWAT / Café Baharat**
Tel.: +43 1 512 36 61-4410
awat@wiener.hilfswerk.at

SEMINAR- UND TAGUNGSZENTRUM SKYDOME

Schottenfeldgasse 29, 1070 Wien
Tel.: +43 512 36 61-1410
office@skydome.at

HILFE FÜR BENACHTEILIGTE

- **Sozialökonomischer Betrieb (SÖB) SOMA – Sozialmarkt Neubau**
Tel.: +43 1 512 36 61-5300
soma@wiener.hilfswerk.at
Haus- und Heimservice
Tel.: +43 1 512 36 61-5205 oder -5206
heimservice@wiener.hilfswerk.at
- **SOMA – Sozialmarkt Penzing**
Tel.: +43 1 512 36 61-5400
soma@wiener.hilfswerk.at
- **NEW CHANCE – Secondhand mit Sinn**
Barichgasse 8, 1030 Wien
Tel.: +43 1 512 36 61-5500
new.chance@wiener.hilfswerk.at

NACHBARSCHAFTSZENTREN

Adressen, Öffnungszeiten, Angebote und Programme der zehn Nachbarschaftszentren im 2., 3., 6., 7., 8., 12., 15., 16., 17. und 22. Bezirk finden Sie auf www.nachbarschaftszentren.at
Tel.: +43 1 512 36 61-3003
nachbarschaftszentren@wiener.hilfswerk.at



DIABETIKERVERSORGUNG, BLUTZUCKER-MESSUNG & SICHERHEITSPRODUKTE im Pflegebereich

Wellion® GALILEO Blutzuckermessgeräte

- Teststreifenauswurfaste zur Senkung des Infektionsrisikos



Wellion® SAFETY LANCETS Sicherheitslanzetten

- Schutz vor Nadelstichverletzungen (Infektionen)

Wellion® PROTECT PRO Sicherheitspennadeln

- Sichere Insulininjektion – Schutz vor Nadelstichverletzungen



Wellion® Safety-Station

- Optimale Aufbewahrung Ihrer Blutzucker-Messutensilien
- Sichere Entsorgung von gebrauchtem Zubehör



Kostenlose Schulung Ihres Pflegepersonals

Kostenlose Überprüfung der Messgeräte

- Kostenlose und dokumentierte Überprüfung der zur Verfügung gestellten Geräte im Rahmen des Qualitätsmanagements



wir bieten ein

SICHERHEITS-GESAMTKONZEPT

welches die Sicherheits-Produkte zur Blutzuckermessung und Insulininjektion für Pflege- und Seniorenheime und Mobile Pflegedienste beinhaltet!

MED TRUST mit der Marke Wellion
*österreichisches Familienunternehmen &
verlässlicher Partner im Gesundheitsbereich*

SERVICE UND DIABETIKER PRODUKTE - ALLES AUS EINER HAND





Rätsel für Jung und Alt

An das Hilfswerk Österreich,
Grünbergstraße 15/2/5, 1120 Wien

Ja, ich möchte ein Exemplar „Was sich bewährt hat“ gewinnen.

Die Bücher werden freundlicherweise von Styria Buchverlage zur Verfügung gestellt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Vorname:

Name:

Straße/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Senden Sie diesen Kupon mit der eingetragenen Lösung ein und gewinnen Sie! Auflösung im nächsten Heft.

Unsere Rätselseite von Gedächtnistrainer Mag. Martin Oberbauer. Finden Sie die Lösung und gewinnen Sie ein Exemplar von „Was sich bewährt hat“ von Inge Friedl.

1 DER NASE NACH

Wie oft finden Sie das Wort NASE senkrecht (von oben nach unten und von unten nach oben) in der folgenden Buchstabenwolke?

N E S A S E N S A N
A S A E N A S N A E
S S E S A S A A S S
E A N A N N S S A E
A N E N A A E E N S
N A S E S S S N E A
N E A S E S A E N N
E S N A N E N A A S
S A E N A N E N S A
A N E S N A N S E N

GEDÄCHTNISTRaining

In den 10 Nachbarschaftszentren des Wiener Hilfswerks wird kostenlos heiteres Gedächtnistraining in geselliger Runde angeboten.

Termine und Informationen unter www.nachbarschaftszentren.at

2 DÜFTE

Wie lautet das Zitat von Lü Bu We aus dem Buch „Frühling und Herbst des Lü Bu We“?

D_e N_tur _er Na_e is_ _s, Dü_te _u l_ebe_; a_er
_e_n da_ He_z ni_h_ he_t_r _st, s_ mö_en a_le
D_fte _inen u_geb_n _nd m_n r_e_ht si_ _ic_t.

AUFLÖSUNG AUS DEM LETZTEN HEFT

- Hör mal!** 24x OHR, nicht dazu passt ein „C“
- Horchen** 481 + 340 + 28 + 2 = 851 Tage.

BUCHTIPP: Was sich bewährt hat

Die einfachen Dinge des Lebens schätzen lernen: Wie wir wieder den simplen Freuden des Lebens frönen können.

Die Historikerin Inge Friedl zeigt uns in diesem Buch, wie wir in einem Alltag der Reizüberflutung zu mehr Ruhe

zurückfinden können und was uns die Lebensweisheiten der Menschen von anno dazumal sagen können. Sie erzählt uns von Menschen, die aus wenig viel machten – und trotzdem glücklich waren.

Inge Friedl
Was sich bewährt hat
ISBN 978-3-222-13709-9
Styria Verlag, 2022

